© DRSC e.V. ‖ Joachimsthaler Str. 34 ‖ 10719 Berlin ‖ Tel.: (030) 20 64 12 - 0 ‖ Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

FA NB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	55. FA NB / 11.11.2026 / 9:30 – 10:30 Uhr
TOP:	02 – XBRL-Taxonomie
Thema:	ED XBRL-Taxonomie ESRS 2.0
Unterlage:	55_02a_FA-NB_XBRL-Taxonomie_Basis

Vorbemerkungen

Inhalt dieser Unterlage und Zielsetzung

Diese Unterlage dient der Information des Fachausschusses Nachhaltigkeitsberichterstattung (FA NB) über den Konsultationsentwurf der EFRAG für eine XBRL-Taxonomie zu den überarbeiteten ESRS (Delegierte Verordnung (EU) 2026/156).

Der FA NB wird gebeten, sich zu dem im Vorfeld dieser Sitzung vom DRSC-Mitarbeiterstab erarbeiteten (nicht-öffentlichen) Entwurf einer Stellungnahme zu äußern.

Inhalte dieser Unterlage wurden informiert durch Sitzung des Arbeitskreises „Digitale Nachhaltigkeitsberichterstattung“ von DRSC/ XBRL Deutschland vom 28. Oktober 2026.

Fragen an den FA NB:

1. Haben Sie Rückmeldungen zum Konsultationsentwurf und zum Entwurf einer DRSC-Stellungnahme?
2. Sollen bestimmte Themen vertieft werden?

ESEF für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Omnibus I-RL (Richtlinie (EU) 2026/470)

DRSC

„Artikel 29d

Einheitliches elektronisches Berichtsformat

(1) Unternehmen, die den Anforderungen von Artikel 19a dieser Richtlinie unterliegen, erstellen ihren Lagebericht im in Artikel 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 der Kommission (*5) dargelegten einheitlichen elektronischen Berichtsformat und zeichnen ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung, einschließlich der Angaben nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852, gemäß dem in jener delegierten Verordnung festgelegten elektronischen Berichtsformat aus. Bis solche Vorschriften über die Auszeichnung im Wege der genannten delegierten Verordnung erlassen wurden, sind Unternehmen nicht verpflichtet, ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung auszuzeichnen.

(2) Mutterunternehmen, die den Anforderungen von Artikel 29a unterliegen, erstellen ihren konsolidierten Lagebericht im in Artikel 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 dargelegten elektronischen Berichtsformat und zeichnen die Nachhaltigkeitsberichterstattung, einschließlich der Angaben nach Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852, gemäß dem in jener Delegierten Verordnung festgelegten elektronischen Berichtsformat aus. Bis solche Vorschriften über die Auszeichnung im Wege der genannten delegierten Verordnung erlassen wurden, sind Mutterunternehmen nicht verpflichtet, ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung auszuzeichnen.

(*5) Delegierte Verordnung (EU) 2019/815 der Kommission vom 17. Dezember 2018 zur Ergänzung der Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für die Spezifikation eines einheitlichen elektronischen Berichtsformats (ABl. L 143 vom 29.5.2019, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2019/815/oj).“ "

ESEF für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

CSRD-Umsetzungsgesetz i.d.F. Änderungsantrag-E Unions- & SPD-Fraktion zum RegE

§ 289g HGB-E

Format des Lageberichts; Verordnungsermächtigung

Eine Kapitalgesellschaft, die ihren Lagebericht gemäß § 289b um einen Nachhaltigkeitsbericht zu erweitern hat, hat

1. den Lagebericht in dem einheitlichen elektronischen Berichtsformat nach Maßgabe des Artikels 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 aufzustellen und
2. den Nachhaltigkeitsbericht nach Maßgabe der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 auszuzeichnen.

7. § 289g wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 Nummer 1 wird die Angabe „aufzustellen“ durch die Angabe „zu erstellen“ ersetzt.

§ 324c HGB-E

„(1) Der Nachhaltigkeitsbericht oder der Konzernnachhaltigkeitsbericht ist im Hinblick auf die Vorgaben nach den §§ 289b bis 289e des Handelsgesetzbuchs oder den §§ 315b, 315c des Handelsgesetzbuchs sowie Artikel 8 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Fassung vom 27. Juni 2023 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Prüfungssicherheit zu unterziehen. Die Prüfung umfasst auch, ob die für die Zwecke der Offenlegung erstellte Wiedergabe des Lageberichts und die für die Zwecke der Offenlegung erstellte Wiedergabe des Konzernlageberichts den Vorgaben der § 289g und § 315e entsprechen. Bei der Prüfung hat der Prüfer des Nachhaltigkeitsberichts das Recht der geschützten Unternehmen zu beachten, Angaben nach § 289c Absatz 4a Satz 6 zu verweigern.“

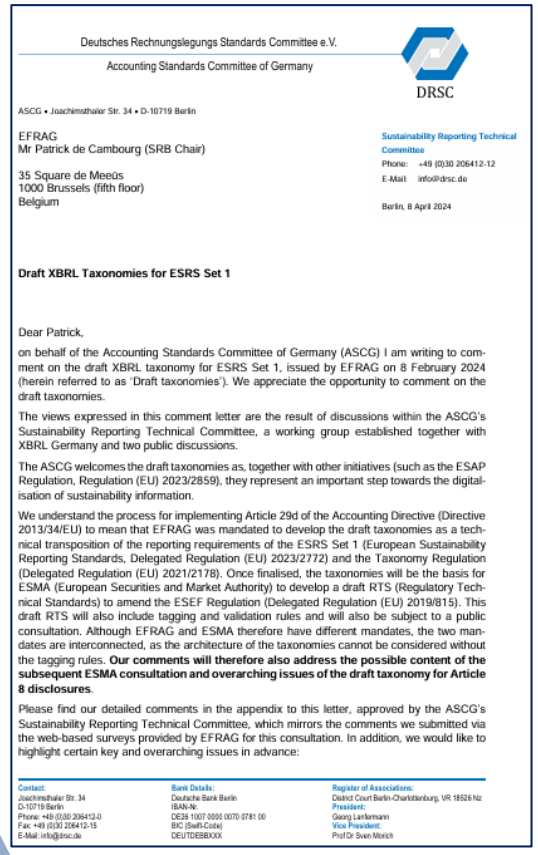
Prozess zur Änderung der ESEF-VO

EFRAG	Veröffentlichung Konsultationspapiere zu XBRL-Taxonomien für ESRS und TaxonomieVO	Öffentliche Konsultation	Überarbeitung der ESRS-Taxonomie	Übergabe der ESRS-Taxonomie an ESMA (4. August 2024)
ESMA	Veröffentlichung Konsultationspapiere RTS*-Entwurf zur Änderung der ESEF-VO	Öffentliche Konsultation (1. Quartal 2025)	Überarbeitung des RTS-Entwurfs (inkl. XBRL-Taxonomien)	Übergabe an die EU-Kommission
EFRAG	Veröffentlichung Konsultationspapiere zur XBRL-Taxonomie für ESRS 2.0	Öffentliche Konsultation (3./4. Quartal 2026)	Überarbeitung der ESRS-Taxonomie	Übergabe der ESRS-Taxonomie an ESMA (Ende 2026)
ESMA	Veröffentlichung Konsultationspapiere RTS-Entwurf zur Änderung der ESEF-VO	Öffentliche Konsultation (1. Quartal 2027)	Überarbeitung des RTS-Entwurfs (inkl. XBRL-Taxonomien)	Übergabe an die EU-Kommission
Europäische Kommission	Annahme des RTS mittels delegiertem Rechtsakt	3 Monate *scrutiny period* (EU-Parlament und -Ministerrat)	Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (vrs. in 2027)	Inkrafttreten der Änderungen der ESEF-VO

*RTS = Regulatory Technical Standard (technischer Regulierungsstandard)

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

DRSC-Stellungnahme zur ESRS-Taxonomie 1.0 von 2014



Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
Accounting Standards Committee of Germany
DRSC

ASCG • Joachimsthaler Str. 34 • D-10719 Berlin

EFRAG
Mr Patrick de Cambourg (SRB Chair)

35 Square de Meeûs
1000 Brussels (fifth floor)
Belgium

Sustainability Reporting Technical Committee
Phone: +49 (0)30 206412-12
E-Mail: info@drsc.de

Berlin, 8 April 2024

Draft XBRL Taxonomies for ESRS Set 1

Dear Patrick,

on behalf of the Accounting Standards Committee of Germany (ASCG) I am writing to comment on the draft XBRL taxonomy for ESRS Set 1, issued by EFRAG on 8 February 2024 (herein referred to as 'Draft taxonomies'). We appreciate the opportunity to comment on the draft taxonomies.

The views expressed in this comment letter are the result of discussions within the ASCG's Sustainability Reporting Technical Committee, a working group established together with XBRL Germany and two public discussions.

The ASCG welcomes the draft taxonomies as, together with other initiatives (such as the ESAP Regulation, Regulation (EU) 2023/2859), they represent an important step towards the digitalisation of sustainability information.

We understand the process for implementing Article 29d of the Accounting Directive (Directive 2013/34/EU) to mean that EFRAG was mandated to develop the draft taxonomies as a technical transposition of the reporting requirements of the ESRS Set 1 (European Sustainability Reporting Standards, Delegated Regulation (EU) 2023/2772) and the Taxonomy Regulation (Delegated Regulation (EU) 2021/2178). Once finalised, the taxonomies will be the basis for ESMA (European Securities and Market Authority) to develop a draft RTS (Regulatory Technical Standards) to amend the ESEF Regulation (Delegated Regulation (EU) 2019/815). This draft RTS will also include tagging and validation rules and will also be subject to a public consultation. Although EFRAG and ESMA therefore have different mandates, the two mandates are interconnected, as the architecture of the taxonomies cannot be considered without the tagging rules. **Our comments will therefore also address the possible content of the subsequent ESMA consultation and overarching issues of the draft taxonomy for Article 8 disclosures.**

Please find our detailed comments in the appendix to this letter, approved by the ASCG's Sustainability Reporting Technical Committee, which mirrors the comments we submitted via the web-based surveys provided by EFRAG for this consultation. In addition, we would like to highlight certain key and overarching issues in advance:

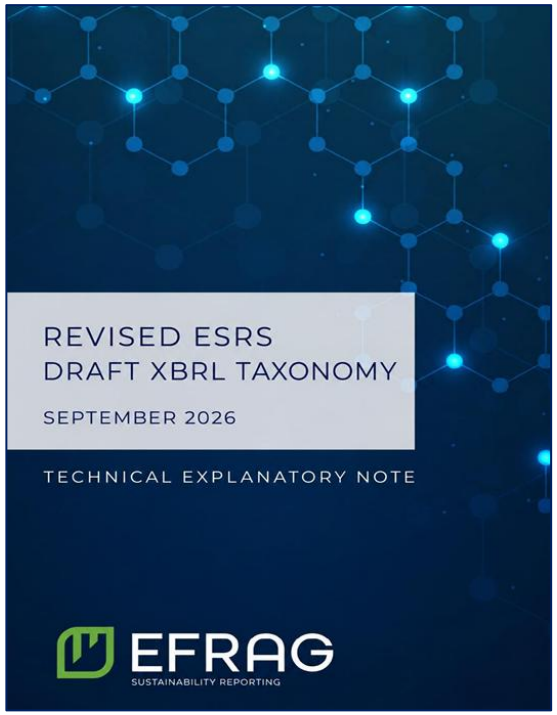
Contact: Joachimsthaler Str. 34 D-10719 Berlin Phone: +49 (0)30 206412-0 Fax: +49 (0)30 206412-15 E-Mail: info@drsc.de
Bank Details: Deutsche Bank Berlin IBAN-Nr. DE36 1007 0000 0070 0781 00 BIC (Swift-Code) DEUTDEBBXXX
Register of Associations: District Court Berlin-Charlottenburg, VR 18526 Nz
President: Georg Lanfermann
Vice President: Prof Dr Sven Morlich

ausgewählte Inhalte

- XBRL-Taxonomie ist im Zusammenspiel mit Überarbeitung der ESEF-VO und deren tagging rules zu sehen
- multitagging sollte möglichst vermieden werden
- design patter der ESRS-Taxonomie unterscheidet sich von aktueller ESEF-Basistaxonomie (bspw. boolesche Werte): diese design patters sollten möglichst harmonisiert werden
- aus der XBRL-Taxonomie oder den tagging rules sollten nicht mehr Berichtsanforderungen erwachsen, als nach ESRS gefordert sind
- Nutzer des menschenlesbaren Formats sollte im Hinblick auf Informationsvermittlung nicht besser oder schlechter gestellt werden als Nutzer des maschinenlesbaren Formats
- nicht alle Taxonomielemente sollten verpflichtend angewendet werden müssen; Vermeidung granularer tagging rules
- es sollten großzügige Übergangszeiträume für die Pflicht zum tagging gewährt werden
- längere Konsultationszeiträume

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

Konsultation



- Beginn der Konsultation: 17.9.2026
- Ende der Konsultation: 11.11.2026
- Dokumente: XBRL-Taxonomy, Explanatory Note, Online Survey, Verweise auf Konsultationsdokumente der ESRS-Taxonomie 1.0
- enge Verzahnung mit Entwurf einer Datenpunkteliste zu ESRS 2.0 (finale Liste: Ende 2026); beachte DRSC-Stellungnahme dazu

Fragen

1. Do you agree that the draft XBRL Taxonomy reflects the Revised ESRS text in accordance with the methodology applied (and used for the list of datapoints) and that it will support the digitalisation of sustainability statements prepared in accordance with the Revised ESRS as adopted on 3 July 2026?
2. The Level-1 narrative XBRL elements covering an entire Disclosure Requirement have been included. Does the inclusion of Level-1 elements in the 2026 XBRL Taxonomy for the revised ESRS improve the usability of the taxonomy and its corresponding digital reports?
3. Do you agree to implement XBRL validation rules after the first wave of digital ESRS disclosures has been published?
4. Do you have any other comment or suggestions?

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

Frage 1

Do you agree that the draft XBRL Taxonomy reflects the Revised ESRS text in accordance with the methodology applied (and used for the list of datapoints) and that it will support the digitalisation of sustainability statements prepared in accordance with the Revised ESRS as adopted on 3 July 2026?

Vorschläge zur Beantwortung

- ja

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

Frage 2

The Level-1 narrative XBRL elements covering an entire Disclosure Requirement have been included. Does the inclusion of Level-1 elements in the 2026 XBRL Taxonomy for the revised ESRS improve the usability of the taxonomy and its corresponding digital reports?

Vorschläge zur Beantwortung

- ja
- allerdings sollte durch taggin rules die Notwendigkeit von multitagging möglichst vermieden werden

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

Frage 2: „Level-1 narrative XBRL elements“

Disclosure Requirement GOV-1 – The role of the administrative, management and supervisory bodies

19. **The undertaking shall disclose the composition of the administrative, management and supervisory bodies, their roles and responsibilities and access to expertise and skills with regard to sustainability matters.**

20. The objective of this Disclosure Requirement is to provide an understanding of:

    (a) the composition and diversity of the ***administrative, management and supervisory bodies***;

    (b) the roles and responsibilities of the ***administrative, management and supervisory bodies*** in exercising oversight of the process to manage material ***impacts, risks*** and ***opportunities***, including management's role in these processes; and

    (c) the expertise and skills of its administrative, management and supervisory bodies on ***sustainability matters*** or access to such expertise and skills.

22. The undertaking shall disclose the following information about the roles and responsibilities of the ***administrative, management and supervisory bodies***:

    (a) the identity of the ***administrative, management and supervisory bodies*** (such as a board committee or similar) or individual(s) within a body responsible for oversight of ***impacts, risks*** and ***opportunities***;

    (b) how each body's or individual's responsibilities for impacts, risks and opportunities are reflected in the undertaking's terms of reference, board mandates and other related ***policies***;

    (c) a description of management's role in the governance processes, controls and procedures used to monitor, manage and oversee impacts, risks and opportunities, including:

        i. whether that role is delegated to a specific management-level position or committee and how oversight is exercised over that position or committee;

        ii. information about the reporting lines to the administrative, management and supervisory bodies;

        iii. whether dedicated controls and procedures are applied to the management of impacts, risks and opportunities and, if so, how they are integrated with other internal functions; and

    (d) how the administrative, management and supervisory bodies and senior executive management oversee the setting of ***targets*** related to material impacts, risks and opportunities, and how they monitor progress towards them.

23. The disclosure shall include a description of how the ***administrative, management and supervisory bodies*** determine whether appropriate skills and expertise are available or will be developed to oversee ***sustainability matters***, including:

    (a) the sustainability-related expertise that the bodies, as a whole, either directly possess or can leverage, for example through access to experts or training; and

    (b) how those skills and expertise relate to the undertaking's material impacts, risks and opportunities.

Level 1 – Rule-based DR

Objective

Level 2 – per letter - datapoint

Level 2 – per letter - datapoint

Level 2 – per letter - datapoint

Level 3 – per roman numbers Datapoints

Level 2 – per letter - datapoint

ESMA, Consultation Paper, S. 14

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

Frage 2: „Level-1 narrative XBRL elements“

The ESRS Set 1 XBRL Taxonomy for the 2023 ESRS released in August 2024 included Level-1 elements textblock to capture the content of entire Disclosure Requirements (DRs) as well as entity-specific additions to DRs and to facilitate navigation within the sections of a tagged report.

Potential benefits

- **Capturing additional information**: Level-1 narrative elements can capture information that supplements datapoints, the objectives of Disclosure Requirements, or entity-specific disclosures. Such information is likely to be useful to analysts and required as per ESRS 1 paragraph 11.
- **Improved navigation**: Level-1 elements can provide a “content index” that helps users navigate the human-readable report and identify where disclosures related to a specific Disclosure Requirement are located. This could provide a more sophisticated navigation mechanism than page numbers and may also support AI-based analysis of tagged reports.
- **Entry-level tagging**: Level-1 elements could provide a relatively simple entry point for digital tagging, for example, by allowing ESMA to introduce a phased approach in which Level-1 tagging is implemented first.

Potential drawbacks

- **Risk of double tagging**: Level-1 elements could result in “double tagging” when used with more granular narrative elements. A detailed tagging hierarchy could be perceived as overly complex, creating an additional burden for preparers. The extent of this issue would also depend on the tagging rules to be defined by ESMA and the European Commission.
- **Reduced relevance of phasing-in**: Narrative tagging, which was considered burdensome by certain stakeholders in previous consultations, has been significantly reduced as part of the ESRS simplification. As a result, the need for a phased approach may be less relevant.

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

Frage 3

Do you agree to implement XBRL validation rules after the first wave of digital ESRS disclosures has been published?

Vorschläge zur Beantwortung

- Frage geht über eigentliche XBRL-Taxonomie hinaus und gehört eher zum Themenbereich ESEF-VO
- Frage kann so pauschal nicht beantwortet
- grds. unterstützen qualitativ hochwertige validation rules die Datenqualität
- kommt darauf an, welche Qualität validation rules haben und welche validation rules genau im ersten Jahr unterbleiben sollen
- grds. können die validation rules aber später kommen, wenn dies deren Qualität erhöht

Konsultation der ESRS-Taxonomie 2.0

Frage 4

Do you have any other comment or suggestions?

Vorschläge zur Beantwortung

- EFRAG könnte Hilfestellungen zum tagging bereitstellen wie getaggte Beispielberichte oder Datenpunkte: bspw. wie unternehmensspezifische Angaben oder Pflichttabellen zu taggen sind (auf typische Beispiele fokussieren, keine absoluten Sonderfälle)
- Inhalte des cover letter der DRSC-Stellungnahme von 2024 zur ESRS-Taxonomie 1.0